

MC Neuburg in Nördlingen überlegen

Den Mannschaftssieg stellten die Orientierungsfahrer sicher

Viel Mut und Können mußten die Teilnehmer der „Trophy 75“ zeigen, die der Rieser Automobil- und Motorsportclub Nördlingen als ersten Lauf um den Schwabenpokal für Orientierungsfahrer über 120 km veranstaltete. Gestartet wurde in Nördlingen auf der Kaiserswiese zu einem sehr schnellen Slalom, der zugleich Auftakt und Vorstart zur Gesamtstrecke war. Anschließend fuhren die 46 Teilnehmer in Minutenabständen nach Heidenheim am Hahnenkamm, wo auf dem dortigen Standortübungsplatz der Hauptstart erfolgte.

Und dann war es soweit: Strecke frei zur ersten Runde auf der Übungsplatz-Ringstraße, die aus Teer- und Schotterstrecken bestand. Die Teams waren von dem schnellen und bestens präparierten Rundkurs hell begeistert.

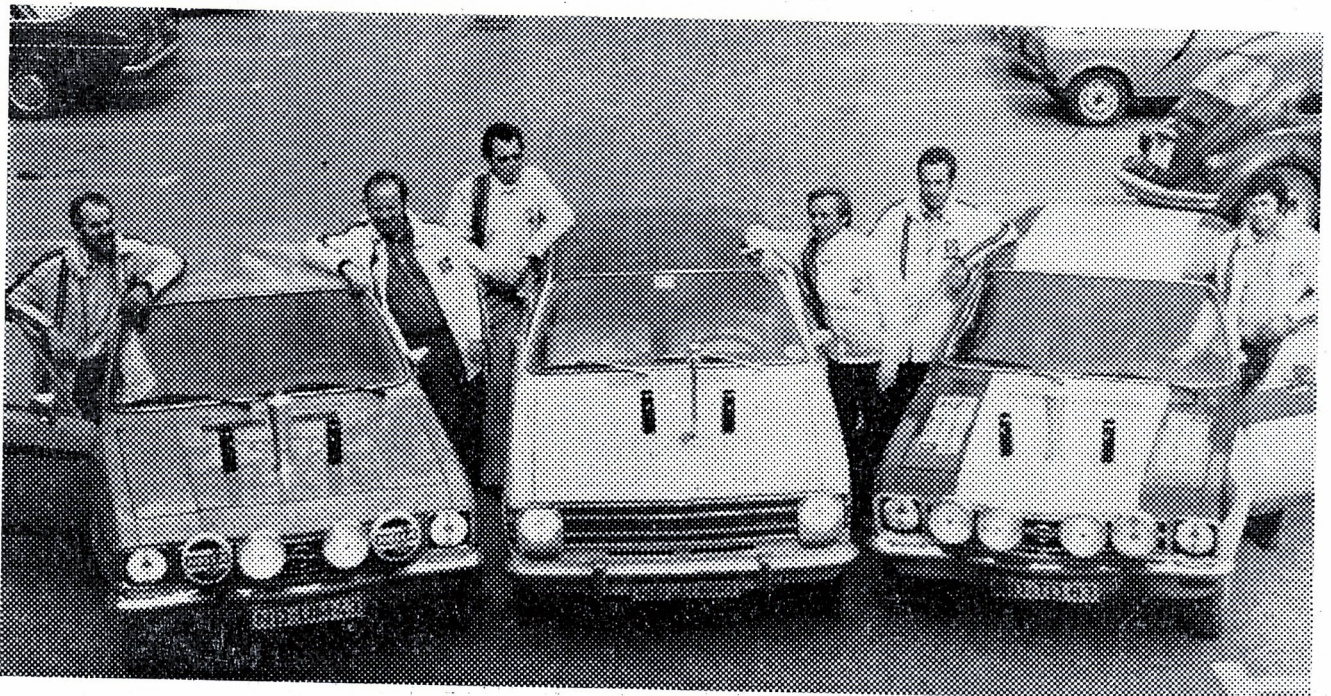
Nach dieser „heißen Runde“ ging es auf die Orientierungsstrecke. Fahren nach Ortsangaben, Topokarten-Kopien und Streckenskizzen waren die Aufgaben in der ersten Etappenschleife, die wieder zum Standortübungsplatz am Fuße des „Gelben Berges“ zurückführte. Dort erfuhr man die von den Teilnehmern gefahrenen Rundenzeiten, und es zeigte sich, daß die Neuburger Fahrer Bestzeiten markiert hatten.

Es wurde nun die zweite Platzrunde gefahren, und hier gelang es dem Neuburger Rallyeteam Würfl-Benz auf Ascona 1900, Tagesbestzeit zu setzen. Nun wurde die zweite Fahrtschleife in Angriff genommen, in deren Verlauf eine Orientierungsprüfung auf abseits gelegenen Wegen für alle Teilnehmer Zeitstrafpunkte brachte. Am Übungsplatz wieder angelangt, ging die dritte Runde etwas langsamer vonstatten, da inzwischen die Nacht begonnen hatte. Nachdem die Bordkarten, in die während der Fahrt an den einzelnen Kontrollen Zeiten und Stempel eingetragen wurden, ab-

gegeben waren, fand im Uffz-Kasino der Hahnenkamm-Kaserne die Siegerehrung statt.

Ergebnisse: Ketterle—Fuhr (Opel Kadett) Klassensieger der Klasse I bis 1150 ccm; Schönacher—Scharl (Opel Ascona 1600) Klassensieger der Klasse II bis 1600 ccm; Jarosch—Strange, 10. Platz der Klasse II bis 1600 ccm; Würfl—Benz (Opel Ascona 1900) Klassensieger der Klasse III über 1600 ccm; Ottinger—Stegmeir, 12. Platz der Klasse III über 1600 ccm; Ostertag—Riethmeier, 13. Platz der Klasse III über 1600 ccm.

Das Team Schönacher—Scharl wurde Gesamtsieger und erhielt den Pokal der Stadt Nördlingen. Max Würfl konnte für die schnellste Runde auf dem Truppenübungsplatz den Ehrenpreis des Landkreises Donau-Ries entgegennehmen. Den Mannschaftspreis, die Trophy, gewann wie im Vorjahr die Mannschaft des Motor-Clubs Neuburg vor den Konkurrenten aus Bobingen, Donauwörth, Dinkelsbühl und Gunzenhausen mit großem Vorsprung und konnte den einen Fernsehturm darstellenden Siegerpreis für ein weiteres Jahr wieder mit nach Neuburg nehmen, wo er mit anderen Mannschaftspreisen, die die Sportfahrer des Clubs auswärts erringen konnten, im Clublokal Kieferlbräu ausgestellt sein wird. -kb-



DIE ERFOLGREICHEN FAHRER des MC Neuburg vor ihren Wagen. Bild: privat